

Sassy Resources erweitert die Entdeckung Westmore mit dem bisher mächtigsten Bohrabschnitt

31.03.2021 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, 31. März 2021 - [Sassy Resources Corp.](#) (Sassy oder das Unternehmen) (CSE: SASY) (FWB: 4E7) (OTCQB: SSYRF) freut sich bekannt zu geben, dass die letzten Ergebnisse der ersten Flachbohrungen über 1.662 Meter in sechs Bohrlöchern im Zielgebiet Westmore im Eskay Camp im Nordwesten von BC die Entdeckung eines strukturell kontrollierten Gold-Silber-Systems bestätigen, das sich über eine große Fläche an der Oberfläche erstreckt und in seitlicher Richtung sowie in die Tiefe offen ist. Bemerkenswert ist es, dass die vorläufige Analyse ergeben haben, dass der Intrusivkörper Westmore (siehe Pressemeldung vom 17. März 2021) aus dem frühen Jura stammt. Dadurch kann diese Grassroots-Entdeckung auf der geologischen Zeitachse mit anderen bedeutenden Goldlagerstätten aus dem Jura im ertragreichen Golden Triangle in Übereinstimmung gebracht werden.

Herr Mark Scott, President und CEO von Sassy Resources, meint dazu: Westmore hat sich im vergangenen Jahr von einem relativ unbekanntem Prospektionsgebiet im Eskay Camp, in dem zuvor keine systematische Exploration durchgeführt wurde, zu einer spannenden Bohrentdeckung in einem frühen Entwicklungsstadium entwickelt - und das nach nur wenigen Arbeitsmonaten, ein außergewöhnliches Erschließungstempo. Die bisherigen Ergebnisse waren unglaublich vielversprechend und werden in großem Maße dazu beitragen, unser anschließendes Bohrprogramm in diesem Sommer auszurichten. Wir haben bislang nur einen Bruchteil des Gebiets bei Westmore, das für uns von Interesse ist, anhand von Bohrungen erprobt - aufgrund der zeitlichen Beschränkungen im vergangenen Herbst wurde noch nicht einmal unseren mächtigsten Erzgang beprobt, der an der Oberfläche identifiziert wurde. Wir haben jedoch mehr als 2.000 wertvolle Datenpunkte gesammelt - Informationen, mit denen unser Team jetzt die Quelle der weitläufigen hochgradigen Mineralisierung, die an der Oberfläche erprobt wurde, lokalisieren kann.

Darüber hinaus haben wir die Firma Geotech Airborne Geophysical Surveys mit der Durchführung der ersten hochauflösenden VTEM-Messung mit hoher Eindringtiefe bei Westmore beauftragt, sobald die Witterungsbedingungen dies zulassen. Diese hochmoderne Messung wird das gesamte 146 Quadratkilometer große Konzessionsgebiet erfassen, wo mehrere Korridore vom VMS-Typ (More Creek und Hanging Valley) mit Potenzial für Massivsulfidansammlungen von Bereichen in Oberflächennähe bis in Tiefen von mehr als 300 Metern vorliegen.

Wichtigste Ergebnisse der jüngsten Bohrungen bei Westmore:

- Die Bohrlöcher WM20-003 und WM20-005 durchteuften mehrere Quarzstockwerkzonen, einschließlich des mächtigsten mineralisierten Abschnitts im Rahmen dieses ersten Programms: 13,95 Meter mit 0,68 g/t Au und 5,53 g/t Au ab 16,15 Meter Bohrlochtiefe (3,60 g/t Au und 22,7 g/t Ag auf 1 Meter gegen Ende dieser Zone) in Bohrloch WM20-005.

- WM20-003 und WM20-005 bestätigen eine Erweiterung von mehr als 100 Metern in Streichrichtung der in Quarzerzgängen lagernden Gold-Silber-Mineralisierung, die an der Oberfläche erprobt wurde und in den zuvor veröffentlichten Bohrlöchern WM20-001 und WM20-002 durchteuft wurde (einschließlich 14,20 g/t Au und 22,6 g/t Ag auf 0,90 Metern in WM20-002).

- WM20-005 endete in einer Quarzstockwerkzone, die zwischen 291,90 und 301,50 Metern einen Abschnitt mit sehr anomaler Gold-Silber-Mineralisierung enthält, was das Potenzial für das Auffinden einer hochgradigen Gold-Silber-Mineralisierung in der Tiefe innerhalb des Systems Westmore aufzeigt.

Herr Ian Fraser, seines Zeichens VP-Exploration bei Sassy, merkt dazu an: Im Rahmen der laufenden Auswertung der bis dato vorliegenden Ergebnisse konnte im Zusammenhang mit der Gold-Silber-Mineralisierung bei Westmore eine sehr ausgeprägte Pb-Te- und Bi-Alterationshülle/-signatur definiert werden. Sehr ermutigend ist, dass sich diese Alterationssignatur in bedeutender Bohrlochtiefe in WM20-002 (mehrere Erzgangschwärme unterhalb von 210 Meter Bohrtiefe) und WM20-005 (unterhalb 220 Meter Bohrtiefe) wiederholt. Dies lässt ein Potenzial erkennen, dass in Streichrichtung in diesen Tiefen - und sehr wahrscheinlich unterhalb dieser Bohrloch Tiefen - eine hochgradige Gold- und Silbermineralisierung durchteuft werden kann.

Bleiglanz (Pb) steht bekanntermaßen in direktem Zusammenhang mit hochgradigen Gold- und Silberabschnitten an der Oberfläche und in den Bohrlöchern und ist in diesen tiefen Alterationshüllen ein sehr bedeutender Bestandteil. Ebenso wie Bleiglanz korrelieren auch höhere Tellurgehalte mit Abschnitten mit höheren Gold- und Silberwerten und Tellur ist in diesen tiefen Alterationssignaturen ebenfalls in bedeutendem Maße vorhanden, so Fraser abschließend.

Bedeutende Bohrlochabschnitte aus den ersten Bohrungen bei Westmore

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57616/SASSY_03312021_DEPRcom.001.png

Anmerkungen:

WM20-001 und WM20-002 wurden zuvor veröffentlicht (siehe Pressemeldung vom 5. Februar 2021)

*zeigt an, dass im Bohrkern sichtbares Gold beobachtet wurde.

Die Bohrlochabschnitte entsprechen den Kernlängen - die wahren Mächtigkeiten sind zu diesem Zeitpunkt unbekannt.

WM20-004 diente als einziges Bohrloch der Erprobung eines Erzgangs, der ursprünglich im Jahr 2019 entdeckt worden war und innerhalb einer mafischen Vulkangesteinseinheit lagert, die oberhalb des Westmore-Intrusivkörpers liegt. Das Bohrloch durchteufte den Zielerzgang etwa 40 Meter unter der Oberfläche, konnte jedoch keine mit den oberirdischen Anschlussprobenahmen im Jahr 2020 (Werte von 0,046 bis 101 g/t Au und bis zu 1.510 g/t Ag auf 100 Metern Streichlänge) vergleichbaren Ergebnisse liefern. Weitere Bohrungen sind erforderlich, um die Größe, Form und Ausmaße der hochgradigen Zonen oder Erzfälle innerhalb dieses Erzgangs zu bestimmen.

WM20-006 wurde von derselben Plattform wie WM20-004 aus, jedoch nach Südosten gebohrt und durchteufte drei Zonen mit Quarzerzgängen/Quarzstockwerken innerhalb der mafischen Vulkangesteinseinheit, die anomale Gold- und Silberwerte lieferten, sowie Quarzstockwerkzonen innerhalb des Intrusivkörpers Westmore, die anomale Werte von Au, Ag, Pb, Te und Bi lieferten, was auf das Potenzial für eine hochgradigere Gold-Silber-Mineralisierung in diesen Zonen hindeutet.

Tabelle 2: Standorte und Ausrichtung der Diamantbohrlöcher bei Westmore

Bohrloch-Nr.	Rechtswert	Hochwert	Höhe (ü. d. M.)	Startdatum	Enddatum	Azimuth	Neigung (°)	Erreichte Tiefe (m)
WM20-00378324 1	NAD83	NAD83	6325531537	19. Sept. 2020	23. Sept. 2020	184,4	4-45	211,0
WM20-00378324 2			6325531537	23. Sept. 2020	27. Sept. 2020	180,0	0-60	304,5
WM20-00378428 3			6325511505	28. Sept. 2020	5. Okt. 2020	180,3	0-50	297,0
WM20-00378222 4			6325711582	1. Okt. 2020	3. Okt. 2020	360,0	0-50	197,0
WM20-00378428 5			6325511505	5. Okt. 2020	10. Okt. 2020	180,0	0-65	313,5
WM20-00378222 6			6325711582	11. Okt. 2020	16. Okt. 2020	151,8	0-50	339,5
Bohrmeter, gesamt (erste Bohrungen bei Westmore)								1662,5

Querschnitt Bohrlöcher WM20-003 und WM20-005
SASY_March31_NR_FINAL_DEPRcom.002

Querschnitt Bohrlöcher WM20-001 und WM20-002
SASY_March31_NR_FINAL_DEPRcom.003

Qualifizierter Sachverständiger

Die Fachinformationen in dieser Pressemeldung wurden von Herrn Ian Fraser, P.Geo., seines Zeichens Vice President of Exploration von Sassy Resources, geprüft und genehmigt. Herr Fraser ist der qualifizierte Sachverständige, der gemäß den Standards der Vorschrift National Instrument 43-101 für die hierin enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen verantwortlich zeichnet.

Qualitätskontrolle / Qualitätssicherung

Sassy hat für alle Feldproben, die während des Explorationsprogramms 2020 gewonnen wurden, ein dem Branchenstandard entsprechendes Programm der Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle implementiert. Alle Proben wurden zusammen mit vordruckierten Probenetiketten in durchsichtige Plastiksäcke verpackt und verblieben bis zum Transport ins Labor am Standort. Die Proben wurden von Mitarbeitern des Unternehmens direkt in die Aufbereitungsanlage MSALABS in Terrace (British Columbia) gebracht und dort eigenhändig abgegeben. Zu Beginn des Jahres 2020 wurden die Proben auf eine Korngröße von 2 mm mit 70 % Siebdurchgang zerkleinert, in je 250 g aufgeteilt und zu Pulver mit einer Korngröße von 75 Mikrometer mit 85 % Siebdurchgang vermahlen. Die Probenrührer wurden dann an das Labor von MSALABS in Langley (BC) überstellt, wo sie mittels Brandprobenfusion (50 Gramm Einwaage) mit abschließendem Atomabsorptionsverfahren (AAS) auf Gold bzw. mittels ICP-AES/IMS-Verfahrens mit Vier-Säuren-Aufschluss auf 48 Elemente analysiert wurden. Proben mit Goldwerten von mehr als 10 g/t Au wurden erneut anhand einer gravimetrischen Methode untersucht; Proben mit Silberwerten von mehr als 100 ppm [parts per million/Teile pro Million] Ag anhand von ICP-AES-Erzgehaltmethoden. Sassy änderte diese anfängliche Vorgehensweise und forderte, dass eine Teilprobe von 500 Gramm abgeteilt wird und dass die Pulverisiermühle zwischen jeder Probe mit taubem Material gereinigt wird. Die Analyse aller Proben erfolgte

im Rahmen dieser Vorgehensweise wie oben beschrieben auf Gold und mittels ICP-AES/IMS-Verfahren mit Vier-Säuren-Aufschluss auf 48 Elemente. Darüber hinaus forderte Sassy von MSALABS eine Durchführung mehrerer Kontrolluntersuchungen an grobem Ausschussmaterial unter Einsatz der 500-Gramm-Teilprobe sowie die Durchführung einer Analyse aller Proben mit Goldwerten von mehr als 10,0 g/t Au mittels Metallic Screening-Verfahren. MSALABS ist ein akkreditiertes Labor, das in keinem Nahverhältnis zu Sassy steht.

Im Rahmen der von Sassy vorgesehenen Qualitätskontrolle wurden im Labor von Actlabs in Kamloops (British Columbia) Prüfproben aus den von MSALABS 2020 übermittelten Ergebnissen gezogen. Sassy fügte der Gruppe von Proben, welche für die Prüfung ausgewählt wurden, auch einige Leer- und Standardproben hinzu. Im Labor von Actlabs wurden die Proben auf eine Korngröße von 2 mm mit 80 % Siebdurchgang zerkleinert, mit einem Riffelblech aufgespalten (500 g) und anschließend auf eine Korngröße von 105 Mikrometer mit 98 % Siebdurchgang vermahlen. Das pulverisierte Material wurde mittels Flammprobe (50 g Einwaage) und abschließender Atomabsorption auf seinen Goldgehalt untersucht. Alle Proben, die bei der Flammprobe einen Wert von über 10 g/t Au lieferten, wurden nochmals analysiert. Dazu erfolgte eine Siebung durch ein Metallsieb (500 g) mit 100 Mesh (149 Mikrometer). Die Gesamtfraktion mit + 100 Mesh und 2 Teilmengen der Fraktion - 100 Mesh wurden untersucht. Die Endberechnung erfolgte auf Basis des Gewichts jeder Einzelfraktion. Zusätzlich erfolgte über die Methode der induktiv gekoppelten Plasma-Massenspektrometrie (ICP-MS) eine Bestimmung von 58 Elementen + S, eine Multi-Element-Analyse, mit fast vollständigem Aufschluss mittels 4 Säuren. Im Hinblick auf Proben mit Silber, Kupfer, Blei und Zink über dem Grenzwert wurde der Silberanteil über die Methode der optischen Emissionsspektrometrie (ICP-OES) mit einem Aufschluss aus 4 Säuren ausgewertet. Anfang September traf Sassy die Entscheidung, Actlabs bis zum Ende des Explorationsprogramms 2020 mit sämtlichen Analysen zu betrauen. Die Qualitätskontrolle von Sassy wurde beibehalten. Actlabs ist ein akkreditiertes Labor, das unabhängig von Sassy Resources betrieben wird.

Über Sassy Resources Corp.

[Sassy Resources](#) ist ein Ressourcenunternehmen im Explorationsstadium, das sich zurzeit mit der Identifizierung, dem Erwerb und der Exploration von hochgradigen Edelmetall- und Basismetallprojekten in Nordamerika beschäftigt. Sein Hauptaugenmerk ist zurzeit auf das Gold-Silber-Projekt Foremore gerichtet, das sich im Bergbaugbiet Eskay (Liard Mining Division) im Herzen der ertragreichen Region Golden Triangle im Nordwesten von British Columbia befindet.

Kontaktdaten:

Mark Scott, Chief Executive Officer & Director
info@sassyresources.ca

Terry Bramhall
Sassy Resources Corporate Communications/IR
1.604.833.6999 (mobil)
1.604.675.9985 (Büro)
terry.bramhall@sassyresources.ca

In Europa:
Michael Adams
Geschäftsführer - Star Finance GmbH
info@star-finance.eu

Vorsorgliche Hinweise bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen: Die Investoren werden darauf hingewiesen, dass bestimmte in diesem Dokument enthaltene Informationen, abgesehen von Aussagen über historische Fakten, zukunftsgerichtete Informationen in Bezug auf die erwartete Leistung von Sassy Resources Corp. darstellen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf aktuellen Erwartungen, Schätzungen und Prognosen, die unter Verwendung von Annahmen formuliert wurden, die als vernünftig erachtet werden und eine Reihe von Risiken und Unsicherheiten beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem Schwankungen auf den Devisenmärkten, der Preis von Rohstoffen sowohl auf dem Kassamarkt als auch auf dem Terminmarkt, Änderungen in der Gesetzgebung, Besteuerung, Kontrolle und Regulierung durch nationale und lokale Regierungen sowie politische und wirtschaftliche Entwicklungen in Kanada und anderen Ländern, in denen Sassy tätig ist oder in Zukunft tätig sein könnte, die Verfügbarkeit zukünftiger Geschäftsmöglichkeiten und die Fähigkeit, Akquisitionen erfolgreich zu integrieren, oder betriebliche

Schwierigkeiten im Zusammenhang mit den technischen Aktivitäten des Abbaus und der Rekultivierung, die spekulative Natur der Exploration und Erschließung von Mineralvorkommen, einschließlich der Risiken, die notwendigen Lizenzen und Genehmigungen zu erhalten, die Verringerung der Menge oder des Gehalts der Reserven, nachteilige Veränderungen der Kreditwürdigkeit und die Anfechtung von Eigentumsrechten. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt. Einige der berichteten Ergebnisse sind historisch und wurden vom Unternehmen möglicherweise nicht verifiziert.

Die CSE hat den Inhalt dieser Pressemeldung weder genehmigt noch abgelehnt. Die CSE und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der CSE als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/76832--Sassy-Resources-erweitert-die-Entdeckung-Westmore-mit-dem-bisher-maechtigsten-Bohrabschnitt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).